



2K Epoxi-Haftgrund

Eigenschaften

Spezieller 2-Komponenten- Haftgrund auf Basis von wasseremulgiertem Epoxidharz. Für viele Problemuntergründe wie Eisen, Stahl, NE-Metalle, Zink, Aluminium, Hart-Kunststoffe, Polyester, Resopal, glasierte Fliesen, Glas usw. im Innen- und Außenbereich. Ideal als Haftvermittler auf starren, nicht saugfähigen Untergründen, sowie als aktive Korrosionsschutzgrundierung auf entrostetem Eisen, Stahl oder verzinkten Flächen.

- Wasserverdünnbar
- Sehr gute Haftung
- Aktiver Korrosionsschutz
- Leicht verarbeitbar
- Hervorragender Verlauf
- Schnell trocknend
- Hoch abriebfest

Farbton

•weiß

Packungsgrößen

1 kg Kombigebinde: 0,6 kg Stammlack + 0,4 kg Härter

Produkt-Code

REO

Zusammensetzung

Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Haftprimer: Polyamin, Titandioxid, Extender, aktives Rostschutzpigment, Wasser, Additive, Konservierer. Härter: wasseremulgiertes Epoxidharz, Wasser, Alkohol, Konservierer (Isothiazolinon-Derivate)

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, rost- und fettfrei, trag- und haftfähig sein.

Anmischen

Inhalt vor Gebrauch gut aufrühren. Härter Komp. B, dem Stammlack zugeben und intensiv 2-3 Minuten mischen. Auf absolut homogenes Durchmischen achten. Es ist darauf zu achten, dass die Gebinde-Wandzonen mit in den Mischvorgang einbezogen werden, ggf. umfüllen.

Mischungsverhältnis

600g Stammlack : 400g Härter

Topfzeit

Kein erkennbares Ende der Topfzeit. Überschreitung führt zu niedriger Festigkeit und Haftverlust. Bei +23 °C und 60% rel. Luftfeuchte höchstens 2 Stunden. Veränderte Temperaturen verkürzen bzw. verlängern die Topfzeit.

Auftragsverfahren

2K Epoxi-Haftgrund kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Grundbeschichtung mit max. 10% Wasser verdünnt ausführen. Auf gleichmäßigen Auftrag achten. Nur soviel Material anmischen, wie auch innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Bei Spritzverarbeitung auf Spritzkonsistenz einstellen. Zur Spritzempfehlung wenden Sie sich bitte an die Anwendungstechnik. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (320 – 400er Körnung) empfohlen.

Schluss-Anstrich

Mit ALBRECHT-Acryl-, Alkydharz- und 2K Lacken.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Trocknung (20 °C)

Bei +20 °C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 3 Std. mit wässrigen, nach ca. 16 Stunden mit lösemittelhaltigen Beschichtungen überstreichbar.

Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen bzw. Luftfeuchtigkeit verlängern oder verkürzen sich die Trocknungszeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, sonst kommt es zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen.

Hinweise

Nicht unter 10 °C. bzw. 30 °C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, die rel. Luftfeuchte darf während der Verarbeitung und Trocknung 80% nicht überschreiten.

Ergiebigkeit

ca. 140-170 ml/m²/Liter

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Untergruppe: A/ i

VOC 2010-Grenzwert: 140 g/l

max. VOC-Gehalt: 20 g/l

Recycling-Hinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallschlüssel-Nr. 080112.